



Eine der grossen Figuren des Monats Juni ist «Johannes der Täufer, der wilde Prophet!»



Bild: © zatletic/Fotolia.com

Liebe Leserinnen und Leser

Eine hagere Gestalt, ausgemergelt von der kargen Nahrung der Wüste, von der Sonne verbrannt, in einen struppigen Umhang gehüllt – so stellt man ihn sich gern vor: Johannes «den Täufer». Er ist der Typ des Propheten, der die Bequemlichkeit der Städte verachtet und, durchglüht vom Feuer des Geistes, die Menschen zu einer neuen Gottesbegegnung ruft.

Wahrscheinlich wirkte Johannes am Unterlauf des Jordan, kurz vor der Mündung ins Tote Meer, wo der Fluss durch unfruchtbares Land strömt. Sicher kein Zufall: Seit dem Auszug Israels aus Ägypten gilt die Wüste als Ort, an dem man Gott besonders nahekommen kann. Fern von den Zerstreuungen der Zivilisation, in einer lebensfeindlichen, urtümlich-grossartigen Natur, wird der Mensch mit den elementarsten Fragen seines Daseins, mit Leben und Tod konfrontiert. Das zwingt ihn, sich auch unmittelbar mit Gott auseinanderzusetzen.

Die Botschaft von Johannes klingt erschütternd: Eine Zeitenwende steht bevor. Alles wird sich verändern. Angesichts eines derart welterschütternden Vorgangs kann man nicht weiterleben wie bisher. Man muss sich darauf vorbereiten, muss umkehren, den Willen Gottes neu ernst nehmen. Religion stellt für ihn kein Trostpflaster gegen die Schrecken der Welt dar, keine spirituelle Wellness-Kur, auch nicht

ein Mittel, um Staat und öffentliche Ordnung zu stützen. Er kritisiert die Phariseer und Schriftgelehrten, Träger der religiösen Instanzen, sowie den König, der eine gesetzwidrige Ehe eingeht. Mutig legt er sich mit den etablierten Mächten an. Das kostet ihn schliesslich das Leben.

Johannes stellt unmissverständlich klar: Umkehr – das ist der Ernstfall! Hier geht es um alles: Leben oder Tod, Heil oder Unheil, Rettung oder Verwerfung. Er zwingt zu absoluter Ernsthaftigkeit. Man darf Gottes Gnade nicht auf die leichte Schulter nehmen. Mancher muss wohl zuerst diesen erschütternden Ruf hören, damit er wach wird und begreift, dass es hier ums Ganze geht. Gott möchte nicht, dass jemand verloren geht; darum streckt er uns gleichsam die Hand entgegen, begegnet uns mit Liebe, Erbarmen und Vergebung. Doch selbst dieses Geschenk kann ein Mensch verpassen oder ausschlagen. Auch hier gibt es ein «zu spät». Darum gilt hier ebenso: Die Zeit zur Umkehr ist nicht irgendwann, sondern jetzt!

Lassen wir uns also von Johannes aufrütteln! Auch bei uns ist da so viel Bequemlichkeit, so viel Gewohnheit, so viel Trägheit und Blindheit gegenüber Gott... Haben wir uns eingerichtet in einem sicheren und behaglichen Leben? Beruhigen wir uns damit, dass wir ja nichts Böses tun?



► *Johannes ruft zu grösserer Ernsthaftigkeit. Er führt uns gleichsam «in die Wüste», konfrontiert uns neu mit Gott und mit Gottes Ruf an jeden Einzelnen von uns persönlich. Wenn wir uns dieser Erfahrung aussetzen, wenn wir Gottes Ruf noch einmal neu an uns heranlassen, dann arbeitet Gott an uns und führt uns zu einer neuen Begegnung mit ihm. So kommen wir heraus aus den eingefahrenen Geleisen unserer (gerade auch religiösen) Gewohnheiten. Wir geraten wieder in Bewegung und gewinnen die Chance, zu wachsen, uns weiterzuentwickeln.*

Heiliger Johannes der Täufer, bitte für uns!

Abbé André

Gottesdienstordnung

Sonn- und Feiertage

Samstag	
Gurmels	18.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	
Liebistorf	2. Juni um 9.30 Uhr Patronsfest
Gurmels	9.30 Uhr Hauptgottesdienst
Wallenbuch	9. Juni um 18.30 Uhr Abendmesse
Guschelmuth	23. Juni um 9.30 Uhr Patronsfest

Gottesdienstordnung unter der Woche

Gurmels	Heiligstes Herz Jesu, 7. Juni um 18 Uhr in der Pfarrkirche
	Dienstags, 8.30 Uhr am 4., 18., und 25. Juni in der in der Muttergottes-Kirche
	Jeden 2. Dienstag im Monat um 10.30 Uhr Gottesdienst im Altersheim Hospiz St. Peter. Nächster Gottesdienst 11. Juni.
Guschelmuth	8.30 Uhr am Freitag, 14. Juni
Liebistorf	8.30 Uhr am Freitag, 21. Juni
Cordast	8.30 Uhr am Freitag, 28. Juni

Bitte beachten Sie jeweils auch das Wochenprogramm im Anschlagkasten der Pfarrkirche. Es kann kurzfristige Änderungen geben. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Rosenkranzgebet



Sonntag 2., 9., 16., 23. und 30. um 19.00 Uhr, in der Muttergottes-Kirche

Beichtgelegenheit

Persönliche Beichtgespräche nach telefonischer Anmeldung bei Abbé André R. Ouédraogo Telefon 077 506 48 70 oder im Pfarreisekretariat Telefon 026 674 12 52.

Juni 2024



1. 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
Kollekte: Caritas Freiburg
JG für Josef Fontana-Ackermann, Kleinbödingen.
Gedächtnis: Erwin Curty, Rosa Curty, Gurmels; Pascal Rey, Rose Rey-Mülhauser, Kleinbödingen

2. Neunter Sonntag im Jahreskreis

- 9.30 Uhr Kollekte: Kapelle Liebistorf
in Liebistorf hl. Messe zum Patronsfest St. Urban
JG für Felix und Julie Schneuwly-Horner, Elmar und Hilda Auderset-Vaucher, Liebistorf.
- 19.00 Uhr **Rosenkranzgebet (Muttergotteskirche)**
4. Di 8.30 Uhr in Gurmels hl. Messe in der Muttergotteskirche
7. Fr 18.00 Uhr in Gurmels **Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu** (Pfarrkirche)
8. Sa 15.30 Uhr **Hochzeit (MGK): Rémy Castella und Margaux Pillionel**

18.30 Uhr **Vorabendmesse**

9. Zehnter Sonntag im Jahreskreis

- 9.30 Uhr Kollekte: Impuls Seebezirk
Hauptgottesdienst
JG für Johann Kilchör-Wey, Gurmels; Eliane Aebischer, Liebistorf.
Gedächtnis: Anna Kilchör-Wey, Johanna Fasel-Käser, Gurmels; Meinrad Aebischer; Virgine Aebischer-Schorro, Liebistorf; für Arme Seelen

- 18.30 Uhr in Wallenbuch **Abendmesse**
- 19.00 Uhr **Rosenkranzgebet (Muttergotteskirche)**
11. Di 10.30 Uhr im Altersheim Hospiz St. Peter hl. Messe
14. Fr 8.30 Uhr in Guschelmuth hl. Messe
15. Sa 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
Erstes JG für Brigitte Poffet-Perler, Gurmels. JG für Konrad und Johanna Aeby, Cordast. **Gedächtnis:** Robert Zwahlen, Gurmels

16. Elfter Sonntag im Jahreskreis – Flüchtlingssonntag

- Kollekte: Caritas – Flüchtlingshilfe
- 9.30 Uhr **Hauptgottesdienst**
- 19.00 Uhr **Rosenkranzgebet (Muttergotteskirche)**
18. Di 8.30 Uhr in Gurmels hl. Messe in der Muttergotteskirche
21. Fr 8.30 Uhr in Liebistorf hl. Messe
22. Sa 18.30 Uhr **Vorabendmesse und Ministrantenaufnahme**
Kollekte: Papstopfer
JG für Hermann Stadelmann-Robatel, Kleingurmels.

23. Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte: Kapelle Guschelmuth
9. 30 Uhr in **Guschelmuth hl. Messe zum Patronsfest** (Johannes der Täufer)
Gedächtnis: Paul Rotzetter, Guschelmuth
- 19.00 Uhr **Rosenkranzgebet (Muttergotteskirche)**
25. Di 8.30 Uhr in Gurmels hl. Messe in der Muttergotteskirche
28. Fr 8.30 Uhr in Cordast hl. Messe
29. Sa 18.30 Uhr **Messe zum Hochfest Petrus und Paulus**

30. Dreizehnter Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte: Stiftung Wunderlampe
- 9.30 Uhr **Schuljahresabschlussgottesdienst mitgestaltet durch die 5. und 6. Klassen des Primarschulkreises Gurmels**
- 19.00 Uhr **Rosenkranzgebet (Muttergotteskirche)**

Mitteilungen

Betrifft Pfarrblatt Juli/August

Für die Monate **Juli und August** erscheint das Pfarrblatt als **Doppelnummer**. Besondere Wünsche für Jahr- oder Gedächtnismessen und Mitteilungen **bitte bis spätestens 6. Juni** per E-Mail (sekretariat@pfarreigurmels.ch) oder schriftlich, im Pfarrhaus abgeben. Besten Dank!

Herzlichen Dank!

Gerne bedanke ich mich für die vielen Glückwünsche, Besuche und Überraschungen anlässlich meines 80. Geburtstages. Einen besonderen Dank an die zahlreichen Messbesucher und dem Pfarreirat für den anschliessenden Apéro. Vergelt's Gott euch allen.

Pfarrer Jean-Marie Juriens

Fastenaktion

Gemeinsam Hunger beenden



Die Mitteilung über die Gesamtsumme unserer Pfarreispenden, die an Fastenaktion überwiesen wurde, ist noch nicht eingetroffen. Wir möchten aber jetzt bereits Vergelt's Gott sagen.

Dieses Jahr hat sich der Männerkochklub Liebistort engagiert die Fastensuppe zu organisieren um damit unser Pfarreiprojekt in Nepal «Recht auf Gesundheit, Gleichstellung und vielfältige Ernährung» der Fastenaktion der Schweizer Katholiken zu unterstützen. Ein Reinerlös aus der Fastensuppe von CHF 1656.85 wurde für die diesjährige Kampagne überwiesen.

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender, dem Pfarreirat und den Köchen für die Organisation und Durchführung der Fastensuppe.

Abbé André

Brunnentrog zu verkaufen



Länge: 3 Meter
Breite: 0,73 Meter
Höhe Wasserfassung: 0,40 Meter
Preis: CHF 500.00
Bei Interesse bitte bei der Pfarreiverwaltung melden 079 364 22 20

Patronsfest Kapelle St. Urban, Liebistort



Patronsfest Kapelle St. Urban Liebistort

Sonntag, 2. Juni 9.30 Uhr

Anschliessend offerieren wir Ihnen ein Aperitif mit Salzkuchen aus dem Holzofen

Der Stiftungsrat St. Urban, Liebistort

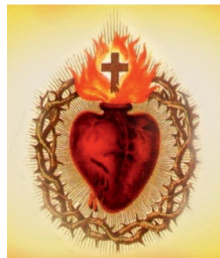


Herzliche Einladung

Anlässlich des Gesangsfestes Tuttianti singt der Cäcilienverein Gurmels an Fronleichnam, Donnerstag, 30. Mai um 18.15 Uhr in der Pfarrkirche in Wünnewil.

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme!

Hochfest des Heiligsten Herzen Jesu am Freitag, 7. Juni Gurmels um 18.00 Uhr



Am **dritten Freitag nach Pfingsten** feiern wir das Hochfest des Heiligsten Herzen Jesu. Die Liebe Gottes und die Gabe seiner Liebe werden in der Tat im biblischen Wort Tag für Tag ausgerufen und in der Eucharistie gefeiert. Wir beten an diesem Tag, damit das Glühen dieser Liebe, sein Feuer, zum Feuer des Glaubens in der Welt wird. Entzünde o Herr, in uns das Feuer der Liebe, damit wir in unseren Schwestern und Brüdern Christus erkennen und ihm dienen.

Seniorenessen für alle Donnerstag, 13. Juni ab 11.30 Uhr

Alle Seniorinnen, Senioren und Alleinstehenden sind **zu einem gemütlichen Beisammensein in der Pfarr-Schür eingeladen**. Es wartet ein **leckeres Mittagessen**, ein Lottospiel, Jassen, Rummikub und Zeit zum Plaudern auf euch.

Bitte sich bis spätestens am Montag, 10. Juni 2024 unter der Telefonnummer 079 696 16 79 anzumelden. Danke.

Für jene die keine Fahrgelegenheit haben, können sich bei Doris Stempfel Telefon 026 674 10 79 melden.

Die Verantwortlichen des Seniorennachmittags

GV der Frauen- und Müttergemeinschaft

Die Generalversammlung der Frauen- und Müttergemeinschaft findet am **Donnerstag, 20. Juni um 18 Uhr in der Pfarr-Schür Gurmels** statt. **Anmeldung** bis spätestens am 17. Juni unter der Telefonnummer 079 696 16 79.



Einladung zum Patronsfest in Guschelmuth

Die Messe findet am **Sonntag, 23. Juni um 9.30 Uhr in/bei der Kapelle in Guschelmuth** statt. Nach dem traditionellen Apéro, zu welchem wir Sie alle ganz herzlich einladen, gibt es Feines vom Grill.

Der Stiftungsrat der Kapelle Guschelmuth

Hochfest der Heiligen Petrus und Paulus am Samstag, 29. Juni um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche



Die christliche Überlieferung betrachtet von je her die heiligen Petrus und Paulus als untrennbar – zusammen stehen sie tatsächlich für das ganze Evangelium Christi. Aufgrund ihrer herausragenden Bedeutung wurde ihnen bereits im vierten Jahrhundert ein eigenes Hochfest gewidmet, das alljährlich **am 29. Juni** begangen wird. Im kirchlichen Brauchtum spielt das Hochfest ebenfalls eine wichtige Rolle. Wir wollen an diesem Tag die beiden Apostel feiern und dabei beten für eine Erneuerung der Mutter Kirche.

Mitteilung an die Pfarreibürgerinnen und Pfarreibürger

Ersatzwahl in den Pfarreirat

Infolge Demission von Herr Kurt Folly als Pfarreirat werden die Pfarreibürgerinnen und Pfarreibürger zu einer Ergänzungswahl auf **Sonntag, den 21. Juli 2024** einberufen.

Die Kandidatenlisten müssen bis **Montag, den 10. Juni 2024 um 12.00 Uhr** auf dem Pfarreiskretariat deponiert werden. Jede Person, deren Namen auf einer Liste steht, muss die Annahme des Wahlvorschlages mit ihrer Unterschrift auf der Kandidatenliste bestätigen. Jede Liste muss mindestens von 20 Stimmberechtigten mit Wohnsitz in der Pfarrei Gurmels eigenhändig unterzeichnet sein.

Wird nur eine Liste eingereicht, wird die Kandidatin oder der Kandidat ohne Urnengang für gewählt erklärt.

Bei zwei oder mehreren Listen findet der Wahlgang nach Majorzsystem statt. Erreicht kein Kandidat das absolute Mehr, findet ein 2. Wahlgang nach dem relativen Mehr statt.

Der Pfarreirat

<<Anrede>>
<<Name>> <<Vorname>>
<<Adresse>>
<<PLZ>> <<Ort>>

P.P.
3212 Gurmels
Post CH AG



Agenda im Juni

2. Patronsfest Liebistorf «St. Urban»
7. Hochfest Heiligstes Herz Jesu
13. Seniorenessen für ALLE
15. Firmlinge: Einkehrtag
15. Sommerfest in der Sunneblueme, Kleinguschelmuth
16. Vinzenzgemeinschaft
20. Missionsgruppe
20. Frauen-und Müttergemeinschaft: GV 18 Uhr
22. Ministrantenaufnahme
23. Patronsfest Guschelmuth «Johannes der Täufer»
25. Dienstags-Treff
29. Hochfest Petrus und Paulus
30. Schuljahresabschlussgottesdienst

Voranzeige Juli / August

- 6.7. – 13.7. Jubla-Lager
(Infos: jubla-gurmels.ch/lager)
5.8. – 21.8. Ferienpass Gurmels
(Anmeldeschluss 9. Juni)

**Es sind zum himmlischen Vater
heimgegangen**



Josef Marcel Bächler, Gurmels
verstorben am 20. April

Myrta Ida Henninger-Merz, Gurmels
verstorben am 12. Mai

Zum Gedenken

Liselotte Thossy-Rotzetter, Liebistorf

Liselotte Thossy-Rotzetter oder wie wir sie liebevoll nannten Mami, Lisa, Lisi wurde am 7.11.1965 in Freiburg geboren. Ihre Eltern Margrith und Joseph waren mit ihren 6 Kindern in Gurmels auf einem Bauernhof wohnhaft. Als mittleres Kind der Geschwister Liliane, German, Daniel, Erich und Bruno hatte sie immer viel zu tun. Oft erzählte sie, wie sie die anderen auf Trab hielten. Bruno der kleine Nachzügler der Familie war stets mit dabei.

Eine Geschichte aus den Jugendjahren hat sie uns immer wieder erzählt, wie sie ihre Autoprüfung antritt und diese nicht bestanden habe. Als sie nach Hause kam, fragte sie dennoch ihren Vater Joseph für das Auto und er gab es ihr. Er hatte ja nicht nachgefragt, ob sie diese bestanden habe. Sie fuhr mit einer Kollegin ans Feldschliessen und als sie dann nach Hause wollte,

war das Auto weg. Komplett aufgelöst suchte sie das Auto. Was sie nicht wusste, dass Joseph erfahren hat, dass sie den Führerschein nicht bestanden hat und er das Auto abgeholt hatte.

In ihrer Jugend war Lisa im Fussballverein Gurmels, bei welchem sie die Frauenmannschaft mitgegründet hatte. Sie mussten in Kleinbörsingen im Aured trainieren, da sie anscheinend den Rasen «kaputt» machten. Auch beim Volleyball war sie lange vorn dabei, bis sie bei einer Auswahl 2cm zu klein war für den Angriff und als Passauer sie keine Lust dazu hatte.

Die Ausbildung als Verkäuferin machte sie in Murten, anschliessend arbeitete sie im Checkamt bei der Post in Bern bis zur Geburt von Stephanie. Als Martin auch auf der Welt war, arbeitete sie als Briefträgerin in Liebistorf, diesen Beruf übte sie bis zum Schluss aus.

Als Lisa 15 Jahre alt war, verguckte sie sich in einen 21-jährigen Jungen namens Roland. Drei Jahre später ergab sich aus den beiden ein Liebespaar, 40 Jahre waren sie zusammen.

Die beiden heirateten am 18.1.1991 und erhielten 2 Kinder, Stephanie und Martin. Die beiden Kinder genossen eine sehr schöne Kindheit an denen es ihnen an nichts fehlte, vor allem nicht an der Liebe der Eltern. Die gemeinsamen Skiferien mit den Eltern und der Familie Hönger/Baechler waren immer sehr wichtig für unsere Familie.

Lisa war stets ein sehr familiärer Mensch und sie schaute immer zuerst für alle andern, bevor sie zu sich selbst schaute. Ich kenne keinen Menschen, der so stark und gütig war wie meine Mutter. Seit 16 Jahren hat sie mit dieser Krebsart gekämpft, diverse Operationen durchgestanden mit Chemo- und Bestrahlungstherapien, immer wieder ist sie aufgestanden, als wäre dies alles nichts. Stets gut gelaunt und schon wieder bei der Arbeit.

Als dann am 20.2.2023 ihre Enkelin Emily zur Welt kam, erfüllte sich einer ihrer grössten Wünsche, sie wurde Grossmutter. Dieses Amt genoss sie in vollen Zügen und mit stätiger Hingabe zu ihrer kleinen Prinzessin.

Leider für uns alle viel zu kurz, der Krebs wurde stärker und stärker, bis sie dann am 13.4.2024 in ihrem Zuhause, ihre Augen für immer schloss. In unseren Herzen wird sie jedoch stets bestehen bleiben.

Josef Marcel Bächler, Gurmels

Josef wurde geboren am 19. März 1954 als jüngstes von 5 Kindern der Eltern Marie und Teophil Bächler-Fontana in Gurmels. Die Primar- und Sekundarschule besuchte er in Gurmels. Seinen Beruf als Dachdecker blieb er über 40 Jahre treu bis ihm eine Knieoperation zwang, den Beruf aufzugeben.

Nach dem Tod seines Vaters sorgte er sich um seine Mutter bis zu deren Eintritt ins Altersheim. Sein Hobby war die Blasmusik. Viele Jahre spielte er die Trompete bei der Musikgesellschaft Gurmels.

Die letzten Jahre verbrachte er mit Kollegen und Freunden bei einem gemütlichen Beisammensein oder in seinem gemütlichen Zuhause.

Am Montag, den 15. April musste er unverhofft ins Spital, wo er am Samstagmorgen an einem Herzstillstand verstorben ist.

Bei uns wird er in guter Erinnerung bleiben.



Fachstelle Bildung und Begleitung

bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85
www.kath-fr.ch/bildung

Sonnenaufgangsspaziergang – Eine Veranstaltung des Bibelwerkes Deutschfreiburg mit der Fachstelle Bildung und Begleitung

am Di, 18.6.2024, 4.30 Uhr, Treffpunkt: katholische Kirche Wünnewil-Flamatt, Referent: Dr. Christoph Riedo, Kosten und Anmeldung: keine. Gutes Schuhwerk wird empfohlen (vorwiegend Wald- und Feldwege). Evtl. Taschenlampe mitnehmen!
Veranstaltet vom Bibelwerk Deutschfreiburg.



WABE-Wachen und Begleiten

Seebezirk und Region Laupen:
031 505 20 00
Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk:
026 494 01 40

Trauercafé jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat. Das Trauercafé wird von Trauerbegleitern moderiert. Nächstes Treffen am So, 9.6.2024, 14.30 – 16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tifers). Kosten + Anmeldung: keine.